

| **Einladung und Anmeldung** |



## **EINLADUNG ZU DEN GENERALVERSAMMLUNGEN**

**Donnerstag, 1. April 2004**

**VITRA DESIGN MUSEUM  
D-79576 Weil am Rhein, Charles-Eames-Strasse 1**

### **Programm**

16.30	Generalversammlungen des sia Basel und der FAB Region Basel
ab ca. 17.15	Apéro im Feuerwehrhaus (offeriert durch die beiden Verbände)
17.30	Grussadressen
18.15	Führungen / Besichtigungen / Referate <ul style="list-style-type: none"><li>• Network Office – VITRA</li><li>• VITRA Architektur: Feuerwehrhaus, Ando Pavillon</li><li>• Ausstellung Marcel Breuer im Vitra Design Museum</li></ul>
ab 19.45	Nachtessen im Feuerwehrhaus
ca. 22.00	Abschluss

Begleitpersonen haben die Möglichkeit, während der GV das Museum zu besuchen.

Für den Grenzübertritt benötigen Sie Pass oder ID. Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften oder nehmen Sie den Bus Nr. 55, beispielsweise am Badischen Bahnhof um 15.49, VITRA an um 16.05 oder Bad. Bhf. ab 16.19, VITRA an 16.35.

Lageplan: [www.vitra.com/Germany/Adressen & Showrooms/Showrooms/Germany/download](http://www.vitra.com/Germany/Adressen%20&%20Showrooms/Showrooms/Germany/download)  
Bitte beachten Sie die Hinweisschilder am Eingang zur VITRA

Mit freundlichen Grüßen und auf bald

Vorstand sia basel

Vorstand FAB Region Basel

**sia** basel  
zukunft.planen

**FAB  
Region Basel**

Fachgruppe für  
Architektur und Bau  
Postfach 4121  
4002 Basel

**SWISS ENGINEERING**  
Schweizerischer  
Technischer Verband  
STV

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 18. März 2004 an das  
Sekretariat des sia basel, Frau S. Baumann, c/o Gruner AG, Gellertstr. 55, 4020 Basel  
Fax 061 271 79 48 / Tel. 061 317 62 12

### **Anmeldung**

**GV sia basel**

**GV FAB Region Basel**

#### **Rahmenprogramm inkl. Nachtessen**

1 Person CHF 60.-

2 Personen CHF 100.-

### **Generalversammlung sia basel oder Generalversammlung FAB Region Basel 01.04.04**

**Name + Vorname** \_\_\_\_\_

**Adresse** \_\_\_\_\_

**Tel. / Fax** \_\_\_\_\_

#### **Interesse für:**

bitte pro Person angeben

Network Office – VITRA

VITRA Architektur: Feuerwehrhaus, Ando Pavillon

Ausstellung Marcel Breuer im Vitra Design Museum

Die Teilnahme an den Einzelanlässen wird gegebenenfalls den vorhandenen Möglichkeiten angepasst.

| **Traktanden und Unterlagen** |

**127. Generalversammlung vom 1. April 2004**

Vitra Design Museum, D-79576 Weil am Rhein

**Traktanden**

1. Protokoll der 126. ordentlichen Generalversammlung
2. Bericht zum 127. Vereinsjahr
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2003 und Déchargeerteilung an den Vorstand
4. Ziele / Prioritäten 2004
5. Wahlen
6. Statuten-Anpassung
7. Budget für das Jahr 2004
8. Mitgliederbeitrag für das Jahr 2005
9. Informationen
10. Anträge  
sind schriftlich bis zum 22. März 2004 (eintreffend) an den Präsidenten zu richten
11. Diverses

Auf den folgenden Seiten finden Sie detaillierte Unterlagen

- zu Trakt. 2: 127. Jahresbericht  
zu Trakt. 1: Protokoll der 126. GV  
zu Trakt. 5: Wahlen  
zu Trakt. 6: Statuten-Anpassung  
zu Trakt. 7: Budget 2004  
zu Trakt. 8: Mitgliederbeitrag 2005

**zu Traktandum 2**

---

**127. Jahresbericht zum Vereinsjahr 2003**

**1 Allgemeines**

**2 Vereinstätigkeit**

- 2.1 Chargen des Vereins
- 2.2 Tätigkeit des Vorstandes
- 2.3 Vision S-Bahn Basel-Mulhouse-Freiburg
- 2.4 Veranstaltungen
- 2.5 Berufliche Weiterbildung und Ausbildung / Nachwuchsförderung

**3 Mitgliederbewegung**

- 3.1 Aufnahmeverfahren
- 3.2 Neuaufnahmen
- 3.3 Mitgliederstatistik

**4 Finanzielles**

- 4.1 Betriebsrechnung 1. Januar 2003 bis 31. Dezember 2003
- 4.2 Vermögensrechnung 2003
- 4.3 Revisorenbericht

**5 Ziele / Prioritäten 2004**

## 1 Allgemeines

Im Jahre 2003 konnte der SIA weiter daran arbeiten, den Nachwuchs zu fördern und in der Öffentlichkeit präsent zu sein.

In Zusammenarbeit mit dem BSA und dem USIC konnte in Liestal eine Veranstaltung zum Thema „Vergabewesen in der Gemeinde“ durchgeführt werden. Etwa 100 Vertretern von Gemeinden und sonstigen Interessierten wurde dabei speziell die Chance, die Architekturwettbewerbe bieten, aufgezeigt. Anlässlich dieser Veranstaltung wurde im Sekretariat des sia basel eine Anlaufstelle geschaffen, wo Gemeinden Hilfe zur Durchführung von Wettbewerben erhalten können.

Speziell zu erwähnen – auch was das finanzielle und zeitliche Engagement des SIA und von Planungsbüros anbelangt, wofür wir uns hier nochmals herzlich bedanken wollen – ist die Berufsschau. Im Oktober 2003 fand diese in Pratteln statt. Der sia basel war mit einem Stand vertreten, an dem die Berufsausbildungen (Hoch-)bauzeichner und Geomatiker vorgestellt wurden. Vor Ort waren CAD-Arbeitsstationen eingerichtet, an denen sich die Interessenten über die Arbeitsinhalte der vorgestellten Berufe informieren konnten. Die schon für die Berufsschau 2001 gestaltete Broschüre wurde neu aufgelegt und steht auch Berufsbildungszentren und anderen Institutionen zur Verfügung.

Zusätzlich wurde mit den neu eingetretenen SIA-Mitgliedern des Jahres 2002 zu jedem Beruf Baustellenbesichtigungen organisiert. Mit Handzetteln wurde an den Schulen auf die Berufsschau und die Möglichkeit der Baustellenbesuche hingewiesen. Für den Stand an der Berufsschau gestalteten die Neumitglieder Plakate und Anmeldungskarten, auf denen die Baustellen vorgestellt wurden. Von den vier Baustellen, welche besucht werden konnten, stiessen das Jakob-Burckhardt-Haus und die Nordtangente auf das grösste Interesse. Insgesamt gingen 28 Anmeldungen ein, wobei einzelne Personen mehrere Baustellen besuchten. Die Baustellenbesuche wurden durch die Neumitglieder sehr sorgfältig

und professionell vorbereitet und von den Teilnehmenden durchwegs positiv aufgenommen.

Die Mitarbeit an einem Projekt, das dem SIA oder dem Berufsstand zu gute kommt, gibt den neuen Mitgliedern immer wieder Gelegenheit, mit dem SIA und Berufskollegen nähere Bekanntschaft zu schliessen. Besonders erfreulich ist, dass auch längerdauernde Freundschaften geschlossen werden. So soll sich zum Beispiel eine Gruppe nach Jahren immer noch regelmässig treffen. Der sia basel wird auf jeden Fall dieses gute Gefäss weiterhin anbieten.

Der Vorstand möchte sich hier bei allen Mitgliedern bedanken, die im Verlauf des Jahres durch ihr Engagement zum Vereinsleben beigetragen haben.  
Markus Kreienbühl / Markus Ringger

## 2 Vereinstätigkeit

### 2.1 Chargen des Vereins

Am Ende des Berichtsjahres setzten sich die Chargen des Vereins wie folgt zusammen:

#### Vorstand

Präsident  
Markus Ringger

1. Vize-Präsidentin  
Rita Contini Knobel

2. Vize-Präsident  
Urs Tschan

Aktuarin  
Sabine Brugger

Kassier/Finanzen  
Lucas Rentsch

mail@  
Judith Wild

Aus- und Weiterbildung  
Peter Gonsowski

Veranstaltungen  
Adrian Mächler  
Gaston Theis

PR / Öffentlichkeitsarbeit  
Markus Kreienbühl

Normen / BSA / Vernehmlassungen  
Peter Steinmann

Aktuelles  
Bruno Chiavi

Sekretariat  
Silvia Baumann

Der Präsident bildet zusammen mit den beiden Vizepräsidenten den Ausschuss.

#### Revisoren

Revisoren     Christophe M. Beurret  
                  Andreas Dill  
Ersatz           Kurt Rau

#### Delegierte

Delegierte     Astrid Peissard  
                  Markus Ringger  
Ersatz           Urs Wanner  
                  Rolf Furrer

#### Mitglieder in den Berufsgruppenräten

Architektur     Max Hofer  
Ersatz           Urs Tschan

BWL             Peter Stucki  
Ersatz           Gaston Theis

Ingenieurbau   Flavio Casanova  
Ersatz           Sabine Brugger

TI               Karl Völlmin  
Ersatz           Adrian Mächler

#### Mentoren

Architektur     Heinrich Degelo  
                  Ruedi B. Brandenberger

BWL             Victor Holzemer

Ingenieurbau   Dieter Suter  
                  Urs Wanner  
                  Rolf Platter

TI               Urs Bopp

Mitglieder von internen Kommissionen nach Art. 19

Nachwuchs Schulen  
Martin Denz

Gesellschaftliches / GV  
Martin Denz  
Joachim Geier

Weiterbildung  
Markus Steinmann

Ombudsstelle Vergabe  
Ruedi B. Brandenberger

Mitglieder in externen Kommissionen

Pilotkurs  
Lorenz Guetg  
Rita Contini Knobel

Begleitkommission „500 Wohnungen“  
Beatrice Bayer  
Timothy O. Nissen

Mitglied der Begleitkommission der Einführungskurse für Bauzeichnerlehrlinge  
Beat Schädler

Weitere Engagements im gesamtschweizerischen SIA

Mitglied der Direktion  
Peter Rapp

Präsident Berufsgruppe Ingenieurbau und Präsident der Aufnahmekommission  
Conrad Jauslin

Präsident der Fachgruppe für Haustechnik und Energie im Bauwesen  
Pascal Wirth

Präsident der Fachgruppe Architektur & Kultur  
Nicolas Goetz

**2.2 Tätigkeit des Vorstandes**

Der Vorstand hielt im Jahr 2003 zehn Sitzungen ab.  
Um die Anliegen des SIA zu vernetzen, fanden folgende regelmässigen Kon-

takte statt:

- Jährliche Gespräche mit den Regierungsrätinnen BS und BL
- Teilnahme bei der Branchengruppe Bau des Gewerbeverbandes
- Zweimonatliche Zusammenkunft mit Vertretern der Fachverbände SIA / BSA / USIC

Die Mitglieder sind gebeten, Anliegen mitzuteilen, die in die Kontakte eingebracht werden können.

**2.3 Vision S-Bahn Basel-Mulhouse-Freiburg**

Im Juni 2002 haben die Architektenkammer des Elsass (ASIC), der Bund der Deutschen Architekten (BDA) der Bund Schweizer Architekten (BSA) der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein (SIA) und die union suisse des ingénieurs conseils (USIC) in einer breit abgestützten gemeinsamen Arbeitsgruppe nach Ab- und Rücksprache mit politischen EntscheidungsträgerInnen in den drei Ländern ihre Gedanken zur Entwicklung des Siedlungsgebietes Basel, Mulhouse, Freiburg, Liestal und Colmar in einer Broschüre dargelegt.

Durch den Bau des TGVs Rhin-Rhône soll Paris im Jahre 2014 ab Basel in drei Stunden erreichbar werden. Die Entwicklungsabsichten im Agglomerationsverkehr müssen von den Kantonen gegenüber dem Bund noch im Jahre 2004 definiert werden. Auch für den stark wachsenden Güterverkehr wird Basel vermehrt zum Nadelöhr auf der Zufahrt zu den neuen Alpentransversalen. Die Anforderungen der drei Verkehrsarten, Fern-, S-Bahn- und Güterverkehr, gilt es im Engpass von Basel umweltverträglich aufeinander abzustimmen.

Die Fachverbände beabsichtigen, den eingeleiteten Planungsprozess der beiden Basel, der SBB und den Nachbarländern in der Region TriRhena zu begleiten, zu unterstützen und wenn möglich zu beschleunigen. Im Variantenvergleich Herzstück (WSD) setzen sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe S-Bahn für die „Variante Nord“ ein, in der die städtebaulichen Entwicklungsgebiete am Bahnhof St. Johann mit den-

jenigen am Badischen Bahnhof durch eine zweite Rheinquerung der Bahn im Norden verbunden werden. Nach Meinung der Fachverbände ist diese neue Querung befahrbar für Normal- sowie für S-Bahn auszubilden, um die optimale Flexibilität zu ermöglichen. Damit wird ein Ringverkehr der Eisenbahn in Basel möglich und die Kapazitätsprobleme am Bahnhof SBB werden vermindert.

Die am Durchgangsbahnhof Löwenstrasse in Zürich laufenden Planungen haben ergeben, dass sich der Betrieb einer erfolgreichen S-Bahn mit den Bedürfnissen des Fernverkehrs auch überlagern lassen. Entsprechende Überlegungen gilt es in Basel noch anzustellen und die politisch Verantwortlichen in ihrer Meinungsbildung zu begleiten.

Die Broschüre Vision S-Bahn Basel-Mulhouse-Freiburg vom Juni 2002 kann beim Sekretariat des sia basel bezogen werden. Diskussionsbeiträge zum Thema sind willkommen.

Für die Arbeitsgruppe S-Bahn  
Rolf Furrer, Heinrich Degelo, Jürg Berrel

**2.4 Veranstaltungen**

Die Veranstaltungen des sia basel werden in Zusammenarbeit der FAB und der FHBB durchgeführt. Den Mitgliedern des sia basel werden auch viele Veranstaltungen von weiteren Vereinen angeboten.

14.01.03  
Pro Volta – Nachhaltige Stadtentwicklung im äusseren St. Johann  
Informationsveranstaltung

12.02.03  
Anlass für neue Mitglieder des sia basel

18.02.03  
Zwischenhalt: sia  
High-speed Internet über das Antennennetz

02.04.03  
Aktuelle Projekte am Rhein in Basel und seinen Seitengewässern  
FHBB BauForum 2003 Wasser und Umwelt

<p>10.04.03 POLE (Project Oriented Learning Environment) Vortragsreihe FHBB</p> <p>29.04.03 Zwischenhalt: sia Strom und Wärme mit Brennstoffzellen</p> <p>07.05.03 Energieforschung für die Praxis Energieapéro beider Basel</p> <p>08.05.03 Luftreinhaltung und Lärmverminderung auf Baustellen Vortrag Lufthygieneamt beider Basel und Lärmschutzfachstellen BS/ BL</p> <p>08.05.03 Glas im konstruktiven Ingenieurbau Vortragsreihe FHBB</p> <p>21.05.03 Passerelle Bahnhof Basel SBB Baustellenbesichtigung</p> <p>27.05.03 Regio-S-Bahn Informationsveranstaltung Baudepartement BS</p> <p>05.06.03 Expansionssysteme zur Konsolidierung des Untergrundes Vortragsreihe FHBB</p> <p>05.06.03 GV sia basel und FAB Region Basel</p> <p>12.06.03 Bodenverbesserung mittels einer Rüttelstopfverdichtung Vortragsreihe FHBB</p> <p>17.06.03 solar info center Freiburg Energieapéro beider Basel</p> <p>18.06.03 Planungswettbewerb im öffentlichen Beschaffungswesen Informationsveranstaltung</p> <p>26.08.03 Zwischenhalt: sia Die Membran – Grenze und Verbindung</p>	<p>18.09.03 Kapuzinerpredigt mit Ablass – Informationen zu Gesetzesvollzug, Lenkungsabgabe BS und Statistiken Energieapéro beider Basel</p> <p>14.10.03 Ausführungsprojekt BirsVital Baustellenbesichtigung</p> <p>22.10. – 26.10.03 Berufsschau in Pratteln Infostand sia basel</p> <p>28.10.03 Zwischenhalt: sia Fassaden als Membranen – Neueste Entwicklungen auf dem Gebiet des Fassadenbaus</p> <p>20.11.03 Nachhaltige Energiepolitik in der Gemeinde Energieapéro beider Basel</p> <p>An die Basler Architekturvorträge wurde wie üblich ein finanzieller Beitrag ausgerichtet.</p> <p>Den Mitgliedern des SIA und der FAB, sowie den Firmen und Ämtern, welche die Veranstaltungen unterstützt und ermöglicht haben, danken wir herzlich.</p> <p>Das Departement Bau an der FHBB bietet ein wertvolles Weiterbildungsangebot an. Mitglieder des sia und der FAB erhalten weiterhin 10% Rabatt auf die Kurskosten.</p> <p>Adrian Mächler / Gaston Theis</p> <p><b>2.5 Berufliche Weiterbildung und Ausbildung / Nachwuchsförderung</b></p> <p>Zentrales Thema ist die die Einführung der neuen sia-Tragwerksnormen. Unter dem Projekttitel „Swisscodes“ wurden seit 1998 in der Schweiz neue, zu den Eurocodes kompatible Tragwerksnormen erarbeitet. Die neuen Tragwerksnormen, die auf den 1. Januar 2003 in Kraft traten und welche die bisherigen Normen nach dem 30. Juni 2004 ersetzen, umfassen</p>	<p>alle im konstruktiven Ingenieurbau wesentlichen Bereiche, nämlich Betonbau, Stahlbau, Stahl-Beton-Verbundbau, Holzbau, Mauerwerk und Geotechnik. Im Sommer 2003 fanden Einführungskurse des SIA an den Hochschulen in Zürich, Lausanne und Lugano statt. Neben einem Überblick über die Neuerungen ergänzten Beispiele die theoretischen Erläuterungen zu den einzelnen Normen.</p> <p>Zur praktischen Anwendung führt die Fachhochschule beider Basel unter dem Patronat des sia basel, eine eigentliche Ausbildung durch. In Weiterbildungskursen wird den Teilnehmern in Unterrichtsform anhand von speziell aufbereiteten, praxisorientierten Bemessungsbeispielen der Inhalt der Normen und deren Anwendung in der Praxis vermittelt. Diese Kurse bieten zu den Einführungsveranstaltungen des SIA eine Ergänzung und Vertiefung. Zu den Kursen werden Dokumentationen mit Bemessungsbeispielen abgegeben. Kursteilnehmer können nach der Anmeldung die neuen Tragwerksnormen und die Kursdokumentationen der Hochschulen zu Vorzugskonditionen beziehen.</p> <p>Der erste Kurs 265 in Holzbau wurde bereits abgeschlossen und war mit 30 Teilnehmern gut besucht. Zurzeit läuft der Kurs zu den sie Normen 260/261 (Grundlagen, Erdbeben, Brand, Naturgefahren). Noch vor den Sommerferien werden alle Kurse abgeschlossen sein.</p> <p>In Zusammenarbeit mit der FHBB und der FAB sind der Umfang und das Niveau der beruflichen Weiterbildung für Architekten und Ingenieure weiterhin sehr ansprechend. Aktuelle Themen wie Marketing und Präsentation für Baufachleute, Organisation und Kommunikation, CRB-Elementmethode, Komfortlüftung für Wohnung, Baukosten mit Garantie sowie Vertragswesen und INTERLIS aus der Geoinformation umfassten die angebotenen Kursinhalte. In diesem Vereinsjahr wurden zum Thema Nachhaltigkeit und Energie vier Kolloquien (Energieapéros) zusammen mit den Basler Kantonen veranstaltet.</p>
---	--	---

Zur Wanderausstellung der BLS Alp Transit an der FHBB wurden für Mittelschulen zusätzlich Führungen im Baulabor durch Studierende organisiert. Ebenso waren wir während der Wanderausstellung „ETH Zürich – wo Welten sich öffnen“ am Leonard Gymnasium BS für Basler Mittelschulen im Rahmen von zusätzliche Events aktiv, um Werbung für unseren Berufsstand zu machen.

Das BauForum 2003 – Präsentation Diplomarbeiten – an der FHBB lief unter dem Patronat des sia basel. Eine Jury unter Leitung des SIA-Präsidenten ermittelte den Preisträger für die beste Präsentation. Nico Ros, frischgebackener Bauingenieur, wurde dafür mit dem BATI-GROUP-Preis ausgezeichnet.

Peter Gonsowski

### 3 Mitgliederbewegung

#### 3.1 Aufnahmeverfahren

Im neu etablierten Aufnahmeverfahren für HTL- und Fachhochschulabgänger hat sich immer wieder gezeigt, dass die Abläufe und dabei insbesondere die Rolle der Mentoren eher unklar und häufig terminlich problematisch waren. Zur Beschleunigung und Vereinheitlichung des Verfahrens ist das Generalsekretariat nun dazu übergegangen, das Einholen der Referenzen und die formale Prüfung selbst vorzunehmen. Die Aufgabe der Mentoren beschränkt sich somit auf die Überprüfung der Authentizität der Referenzangaben sowie die Abgabe einer Empfehlung. Der Vorstand hofft, dass die Verfahren damit beschleunigt werden können.

Bernhard Berger

#### 3.2 Neuaufnahmen

Im Berichtsjahr 2003 wurden folgende 31 Personen neu Mitglieder der Sektion:

##### Berufsgruppe Architektur

Berczelly Miklos  
Bitterli Remigius

Dumas Simone  
Dunkel Ariel Arthur  
Erb-Tanner Jürg  
Gossweiler Lucas  
Hernal Alfred  
Imwinkelried Urs  
Klein Doris  
Kunz Philipp  
Küpfer Rudolf  
Lo Verdi Francesco  
Lockyer-von Dorrien Andrew John  
Steinmann Peter  
Tobler Andreas  
Urwyler Katrin  
Walz Ulf  
Zimmermann Reto

##### Berufsgruppe Boden-Wasser-Luft

Althaus Esther

##### Berufsgruppe Ingenieurbau

Bänziger Stephan  
Eigenmann Anna Maria  
Huguenin Roger  
Mühlemann Axel  
Pauli Helmuth  
Schaffner Jürg  
Scheiwiller Alex  
Tutic Tade  
Walder Beat  
Wieser Martin

##### Berufsgruppe Technik - Industrie

Wouters Volker

#### 3.3 Mitgliederstatistik

Am 31. Dezember 2003 umfasste die Sektion Basel 810 Mitglieder (wovon 28 Mitglieder Assoziierte Mitglieder sind), die wie folgt auf die Berufsgruppen aufgeteilt sind:

Architektur	427
Boden – Wasser – Luft	46
Ingenieurbau	262
Technik – Industrie	75

Ehrenmitglieder aus unserer Sektion sind:

Dr. h.c. Georg Gruner  
Hans Rudolf A. Suter  
Dieter Suter  
Hans Zwimpfer

Leider sind auch im letzten Jahr einige unserer langjährigen Mitglieder verstorben. Wir bitten Sie, diese in ehrendem Angedenken zu behalten.

## 4 Finanzielles

### 4.1 Betriebsrechnung 1. Januar 2003 – 31. Dezember 2003

	2003	Vorjahr
<b>ERTRAG</b>		
Mitgliederbeiträge	40.155,00	39.870,00
Zinsen	3.618,80	4.937,20
Ausserordentlicher Ertrag (Zahlung inf. Nennwert red.)	0,00	3.240,00
Kurse, Tagungen, Vorträge, Inserate	1.200,00	140,00
Abo-Verkauf mail@	180,00	180,00
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>45.153,80</b>	<b>48.367,20</b>
<b>AUFWAND</b>		
Vereinsorgan		
mail@ Anteil sia	7.350,85	6.945,30
Spesen (Diverses)		747,20
Verwaltung		
Sekretariat	15.850,50	17.467,65
Adressverwaltung	0,00	0,00
Homepage	808,40	819,95
Postgebühren mail@	1.389,25	1.530,30
Material, Diverses	571,90	0,00
Post- und Bankspesen / Sonstige Spesen	41,70	90,20
Spesen Vorstand	803,10	634,80
Vorstandsanlass mit Gästen	2.285,00	4.247,70
Beglaubigung mail@	484,20	430,40
Kurse und Tagungen „Zwischenhalt“		
Zwischenhalt	504,20	604,70
Submissions- Wettbewerbswesen	972,65	
Image - / Nachwuchsförderung		
Neueintretende	1.691,00	5.053,90
Arbeitsteilung im Planungsbüro	0,00	2.152,00
S-Bahn Basel	1.273,00	3.917,80
Berufsschau	15.996,85	0,00
Delegationen, Ehrengaben , Jubiläum	132,00	4.035,50
Generalversammlung	2.855,85	304,90
Kollektivbeiträge		
Basler Volkswirtschaftsbund	630,00	630,00
Beitrag Architekturmuseum	2.500,00	2.500,00
Basler Architekturvorträge	1.000,00	1.000,00
Stadtkino	0,00	500,00
Basler Handelskammer	500,00	500,00
Jahresgewinn/-verlust	57.640,45 -12.486,65	54.112,30 -5.745,10
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>45.153,80</b>	<b>48.367,20</b>

Lucas Rentsch

**4.2 Vermögensrechnung 2003**

	<b>2003</b>	<b>Vorjahr</b>
<b>AKTIVEN</b>		
UBS Konto 927.882.40A	14.968,10	4.581,40
UBS Konto 927.882.M1C	53.528,30	53.333,30
Postcheckkonto 40-26669-1	7.379,76	16.246,91
Guthaben bei der Eidg. Steuerverwaltung	1.457,10	1.902,60
Debitoren	2.807,45	7.180,00
10 Aktien Verlags AG, nom. Fr 5'000.--	1,00	1,00
162 Aktien SIA-Haus AG, nom. Fr 12'960.--	1,00	1,00
2 Obligationen	0,00	0,00
Terminkonto UBS	0,00	20.000,00
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>80.142,71</b>	<b>103.246,21</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Kreditoren	3.258,50	13.875,35
Fonds für Weiterbildung	11.141,20	11.141,20
Vereinsvermögen ohne Zweckbindung	78.229,66	83.974,76
Jahresgewinn / Verlust	-12.486,65	-5.745,10
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>80.142,71</b>	<b>103.246,21</b>

### 4.3 Revisorenbericht

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
Sektion Basel

#### REVISORENBERICHT

Die beiden unterzeichnenden Revisoren haben beim Kassier des Vereins die ordentliche Kassarevision für das Geschäftsjahr 2003 durchgeführt.

Die vorgelegten Rechnungsbelege wurden stichprobenweise kontrolliert und mit dem Hauptbuch verglichen. Wir stellen fest, dass

- die Vermögensrechnung und die Betriebsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die ausgewiesenen Vermögenswerte vorhanden sind und
- die Buchhaltung sorgfältig geführt ist.

Die Rechnung 2003 schliesst mit **Einnahmen** von CHF 45'153.80 und **Ausgaben** von CHF 57'640.45, d.h. mit **Mehrausgaben** von CHF 12'486.65 ab.

Per 31. Dezember 2003 vermindert sich damit das nicht zweckgebundene **Vereinsvermögen** von CHF 78'229.66 um CHF 12'486.65 auf CHF 65'743.01.

Der Fonds für die Weiterbildung mit CHF 11'141.20 bleibt unverändert.

Die Rechnung wurde von uns in Ordnung befunden. Der budgetierte Verlust von CHF 10'000.- wurde infolge ausserordentlichem Aufwand bei der Finanzierung der S-Bahnstudie und leichten Mehrausgaben bei der Berufsschau 2003 überschritten.

Wir beantragen der Generalversammlung der Sektion Basel des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins die Ihnen unterbreitete Jahresrechnung 2003 zu genehmigen.

Wir bitten Sie, dem Kassier Herrn Lucas Rentsch unter Verdankung seiner sorgfältigen Buchführung Décharge zu erteilen.

Basel, den 10. Februar 2004

#### Die Revisoren

Andreas Dill      Christophe Beurret



### 5 Ziele / Prioritäten 2004

Der Vorstand hat sich für das Jahr 2004 folgende Prioritäten gesetzt:

- Spezielle Mitgliederwerbung bei Absolventen der Fachhochschule
- Erneuerung unseres Internet-Auftritts
- Erarbeiten und Publizieren einer Broschüre, die die Planerberufe einer breiten Öffentlichkeit vorstellt.
- Bilden eines Ausbildungsvereins für die Bauzeichner- und Hochbauzeichner-Lehre

## zu Traktandum 1

### Protokoll

der 126. Generalversammlung vom  
5. Juni 2003, 17.00 h  
Forum Würth AG  
Dornwydenweg 11, 4144 Arlesheim

#### 1. Begrüssung

Der Präsident, Dr. Markus Ringger, begrüsst die Anwesenden. Es wird festgehalten, dass die Einladungen zur Generalversammlung fristgerecht verschickt wurden.

Die Traktandenliste wird genehmigt. Das Protokoll Nr. 125 vom 31. Mai 2002 wird genehmigt und Sabine Brugger der Dank ausgesprochen.

Die Wahl der Stimmenzähler wird genehmigt.

#### 2. Jahresbericht

Der Jahresbericht wurde im „mail@“ abgedruckt und setzt alle Mitglieder über die Tätigkeiten des laufenden Vereinsjahres in Kenntnis.

Der Präsident bedankt sich bei allen Mitgliedern, die bei Vernehmlassungen mitgearbeitet haben.

Folgende Punkte werden speziell hervorgehoben:

- Es wurden bereits 19 Gesuche um Einzelmitgliedschaft und 1 Gesuch um assoziierte Mitgliedschaft seit der neuen Regelung bearbeitet.
- Das Aufnahmeverfahren für die FH - Abgänger ist unkompliziert.
- Es sind 6 Aufnahmen genehmigt worden und 20 Gesuche sind noch am laufen.
- Die 125-Jahr Feier des sia basel war ein Erfolg.
- Die Veranstaltungsreihe „Zwischenhalt: sia“ war auch dieses Jahr sehr interessant.
- Der Messeturm konnte im Rohbau 125 Schülern gezeigt werden und so Reklame für unseren Berufsstand gemacht werden.

Der Jahresbericht wird genehmigt.

#### 3. Jahresrechnung

Der Jahresverlust resultiert aus der Image- und Nachwuchsförderung. Dadurch hat das Vereinsvermögen um CHF 5'745.10 auf CHF 78'229.66 abgenommen.

Die Jahresrechnung wird genehmigt.

#### 4. Décharge - Erteilung

Décharge an den Vorstand wird erteilt.

#### 5. Ziele / Prioritäten 2004

Der Präsident referiert über die aktuellen und geplanten Tätigkeiten sowie über den Stand im Ausbildungswesen für die Zeichnerberufe.

#### 6. Budget 2004

Ein Defizit von 2'000.00 ist eingeplant. Das Geld kommt vor allem der Imagekampagne und der Werbung neuer Mitglieder zugute.  
Das Budget wird genehmigt.

#### 7. Vereinsbeitrag 2004

Der Vereinsbeitrag von 60.00 wird ohne Gegenstimme angenommen.

#### 8. Info zu weiteren Veranstaltungen 2003 / 2004

Es wird auf die Veranstaltungsreihe „zwischenhalt: sia“ aufmerksam gemacht, die vor allem dem Thema „Hülle“ gewidmet sein wird: Hülle von Zellen (Biochemie) und moderne Tendenzen im Fassadenbau.  
Die Vorbereitungen für die Berufsschau 2003 laufen.

#### 9. Info Projekt Logis Bâle

Beatrice Bayer, Mitglied des Beirates, informiert zum Thema: Aktionsprogramm Stadtentwicklung Basel – Logis Bâle. Schwerpunkte des Programms sind:

- Das Wohnumfeld
- Die Stadtentwicklung
- Das Ziel, in 10 Jahren 5'000 neue Wohnungen zu schaffen.

Diese Themen wurden bis jetzt zwei Jahre lang diskutiert. Dabei wurden speziell:

- Qualitative Kriterien definiert
- ½-jährliche Klausuren durchgeführt
- Bevölkerungsentwicklung studiert und Steuerentwürfe für den Kanton entwickelt
- Für verschiedene Areale Zielsetzungen formuliert und diskutiert
- Anreizprogramme entwickelt

Erfolg konnte bereits durch das Finden von Investoren und Sponsoren verbucht werden.

#### 10. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

#### 11. Diverses

Der Präsident bedankt sich bei allen Anwesenden für die speditive Abwicklung der Geschäfte. Weiter bedankt er sich bei Martin Denz und Joachim Geier für die Organisation der GV.

Für das Protokoll: Silvia Baumann

## zu Traktandum 5

### Wahlen

Alle Chargen, wie sie im Berichtsjahr besetzt waren, stellen sich bis auf die unten genannten Rücktritte für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Der Vorstand beantragt, diese für eine weitere Amtsperiode zu bestätigen.

### Neue Chargen

#### Vorstand

Gemäss Artikel 15 der Statuten (Amtszeitbeschränkung) treten Rita Contini und Bruno Chiavi zurück. Der Vorstand dankt den beiden für ihr Engagement für den SIA während den letzten 12 bzw. 11 Jahren. Der Vorstand schlägt folgende zwei neuen Mitglieder als Ersatz vor:



**Daniel Bläuer**  
geb. 26.02.1966  
Wohnort Sissach

#### Ausbildung

- Lehre als Radio/TV-Elektriker
- Elektroingenieur HTL
- Architekturstudium an der ETH Zürich, Diplom 1997

#### Berufliche Tätigkeiten

- Mitarbeit in der Firma Bläuer Architektur und Gestaltung, Sissach
- seit 2003 Geschäftsführer der Bläuer Architekten GmbH



**Thomas Blanckarts**  
geb. 06.09.1958  
Wohnort Riehen

#### Ausbildung

- Architekturstudium an der ETH Zürich, Diplom 1985

#### Berufliche Tätigkeiten

- Architekt in Basel, zusammen mit B. Larghi, B. Zophoniasson und D. Blanckarts (1986 - 1995, ab 1993 als Partner)
- Seit 1995 Bauherrenvertreter im Hochbau- und Planungsamt des Kantons Basel-Stadt, seit dem 1.1.04 als stv. Leiter der Hauptabteilung Hochbau. Verantwortlich für den Projektbereich Gesundheitsbauten.

#### Berufsgruppenräte

Peter Stucki tritt als Berufsgruppenrat Boden-Wasser-Luft zurück. Der Vorstand dankt ihm für sein Engagement für den SIA.

Der Vorstand schlägt Gaston Theis als neuen Berufsgruppenrat und Markus Ringger als Ersatz vor.

## zu Traktandum 6

### Statuten-Anpassung

Artikel 10 der Statuten bestimmt folgendes: „Alljährlich findet im Frühsommer die ordentliche Generalversammlung statt. Vom Vorstand ...“

In den letzten Jahren hat es sich oft als schwierig herausgestellt, einen guten Termin im Frühsommer zu finden. Dies weil sich in dieser Zeit Veranstaltungen häufen (z.B. Art), aber auch Feiertage (1. Mai, Pfingsten, Auffahrt) die Möglichkeiten einschränken. Weiter ist es etwas störend, dass ein Budget genehmigt wird, wenn bereits fast die Hälfte des Jahres vorbei ist.

Der Vorstand beantragt deshalb, Artikel 10 der Statuten zu ändern, so dass dieser wie folgt lautet: „Alljährlich findet im Frühjahr die ordentliche Generalversammlung statt. Vom Vorstand ...“

Es ist die Meinung des Vorstandes, dass in der Regel die ordentliche Generalversammlung zwischen Fastnacht und Ostern stattfinden sollte.

Nach Artikel 27 der Statuten bedarf diese Anpassung einer 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder.

**zu Traktandum 7**

**Budget 2004**

	<b>2004</b>
<b>ERTRAG</b>	
Mitgliederbeiträge	42'000.00
Zinsen ./ Bankspesen	3'000.00
Kurse, Tagungen, Vorträge	0.00
Abo-Verkauf mail@	0.00
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>45'000.00</b>
<b>AUFWAND</b>	
Sekretariat inkl. Spesen	17'000.00
Druck und Beglaubigung mail@ / Anteil sia	8'000.00
Versandspesen	1'500.00
Homepage	800.00
Zwischenhalt	1'200.00
Vorstandsanlass	4'000.00
Image- und Nachwuchsförderung	10'000.00
Geschenke, Diverses	1'000.00
Generalversammlung (Ausgabenüberschuss)	3'000.00
Kollektivbeiträge (BVB, AM, HKBB, Architekturvorträge)	5'000.00
Steuern	500.00
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>52'000.00</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>-7'000.00</b>

**zu Traktandum 8**

**Mitgliederbeitrag**

Der Jahresbeitrag beträgt seit 1992 CHF 60.00

In den letzten drei Jahren wurden zum Zwecke der Image- und Nachwuchsförderung Ausgaben getätigt, die, wie jeweils genehmigt, aus vom Vereinsvermögen finanziert wurden:

- Zweimalige Beteiligung an der Lehrlingsschau in Pratteln 2001 und 2003. Die Kosten dafür beliefen sich von Seite des sia basel allein 2003 auf 16'000.00
- Drucken einer Broschüre über den Beruf Hochbauzeichner/-in, Bauzeichner/-in, Geomatiker/-in
- Aktionen der Neuaufgenommenen wie Führungen im Messeturm und Baustellenbesichtigungen
- Unterstützung für die Studie „Arbeitsteilung im Planungsbüro“
- Beteiligung am Monitoring des Pilotkurses
- Studie „Vision S-Bahn“

Um weiter solche Projekte finanzieren und gleichzeitig nachhaltig wirtschaften zu können, beantragt der Vorstand, für das Jahr 2005 den Mitgliederbeitrag auf CHF 70.00 zu erhöhen. Dies wird uns ermöglichen, 2005 unter Beibehalt des heutigen Standes der Ausgaben ein ausgeglichenes Budget auszuweisen.

Zur Information: Gemäss Statuten Art. 25 wird der Mitgliederbeitrag für Mitglieder, die das 30. Lebensjahr am Anfang des Rechnungsjahres noch nicht erreicht haben, auf die Hälfte herabgesetzt, während Mitglieder, die das 70. Lebensjahr erreicht haben vom Entrichten eines Mitgliederbeitrags befreit sind.

Ergänzend sei noch erwähnt, dass die Sektion Basel – zusammen mit einigen anderen Sektionen – mit einem Jahresbeitrag von CHF 60.00 zur Zeit über den niedrigsten Beitrag verfügt. Mit einer Erhöhung auf CHF 70.00 wird die Sektion Basel im unteren Mittelfeld liegen.